NO BLUM

e zu belegen.

Boligei-Direftis

ichten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. —

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.-, für das Vierteljahr Mk. 4.-, für einen Monat Mk. 2.- für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.-, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. ==



Organ der Stadtverwaltung = mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für des Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitseile 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitseile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenpsogramm 1,25 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamereile nach dem Tagecprogramm Mk. 5,— Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeließest werden. Für Aufgahme an bestimmt vorgeuchriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Nr. 24. Samstag, 24. Januar 1920.

54. Jahrgang.

Les Civils Français et Belges résidant à Wiesbaden devront retirer leurs cartes d'alimentation pour le mois de Février aux bureaux du Chéf d'Escadrons, Delógué de la H. C. I. T. R. arkstrasse.

Aun d'éviter tout encombrement la distribution sera échelonée sur cinq jours de la façon suivante: Lundi 28. Janvier pour les personnes dont le nom commence

par les lettres: A. B. C. D. E. Mardi 27. Janvier pour celles dons le nom commence par

F. G. H. I. J. K. Mercredi 28. Janvier, Lettres: L. M. N. O. P. Jeudi 29. Janvier, Lettres ? Q. R. S. T. U. Vendredi 30. Janvier pour les lettres de V à Z.

Il est absolument indispensable de se présenter avec un saufconduit ou avec une carte d'identité.

Le Chef d'Escadrons Délégué de la H. C. I. T. R. Cd. TOUSSAN.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Die »Literarische Gesellschaft« veranstaltet am Montag den 26., abends 71/2, Uhr im Grossen Saale des Zivilkasinos einen Vortrag, der ein Ereignis im geistigen Leben Wiesbadens bedeutet. Waldemar Bonsels spricht über Christus als Personlichkeit: Bonsels der Dichter so vieler zum unverrückbaren Besitz der Deutschen gewordenen Werke, der Vater der »Biene Maja«, die noch kürzlich um jeden Weihnachtsbaum summte, und ihre Lebensgeschichte heute in mehr als zweihundertster Auflage erlebt. Wie wird eine Dichterpersönlichkeit von solcher Eigenheit sich zu der erhabenen, im tausendjährigen und immer heisser erneuten Interesse stehenden Gestalt Christi verhalten? Man darf mit Pug darauf gespannt sein.

Ernst Legals Weggang. Unsere frühere Mitteilung, dass Herr Intendant Legal zum 1. April on angemelbetes d. Js. Wiesbaden und damit die Stätte seiner bisherigen erfolgreichen Tätigkeit verlässt, wird nun Inhalt, I geicht auch durch Nachrichten aus Berlin bestätigt. Herr Legal wird auf Grund eines noch mit Generalintendant von Halsen abgeschlossenen Vertrages e, 1 filberne D. von genanntem Zeitpunkt ab als künstlerischer onen, 1 Paar S Mitarbeiter und Regisseur in den Verband der Berliner Staatsschauspiele eintreten. Über den hiesigen Nachfolger Herrn Legals sind noch keine endgültigen Bestimmungen getroffen. Grosse Aussicht hat, wie wir hören, Herr Direktor Berg-Ehlert.

Eine Führung durch die Kunstausstellung im Neuen Museum, besonders durch die Ausstellung Pelixmüllers, veranstaltet Herr Justizrat Laaff morgen Sonntag.

- Für die Wiener Kinder. Im Landestheater findet am Dienstag, den 27. d. Mts., zum Besten der notleidenden Kinder Wiens eine Nachmittags - Aufführung mit gemischtem Konzertprogramm statt. Das Programm wird in der Hauptsache österreichischen Charakter tragen. U. a. werden Werke von Beethoven, Schubert, Johann Strauss pp, zum Vortrag gelangen. Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben. Beginn 31/, Uhr. Es gelten die bekannten Schauspielpreise. Eine Vorverkaufsgebühr wird nicht erhoben. Der Vorverkauf begann am Freitag.

Landestheater. Heute Samstag geht zum ersten Male in dieser Spielzeit die Oper «Mignon» im Abonnement B in Szene. Neu besetzt sind die Partien des «Wilhelm Meister» mit Herrn Busch und des «Laertes» mit Herrn Schorn; die weitere Besetzung ist gegen früher unverändert geblieben. (Anfang 6 Uhr.) Morgen Sonntag gelangt bei aufgehobenem Abonnement Richard Wagners «Meistersinger von Nürnberg» zur Aufführung. Den «Walter Stolzing» singt Herr Scherer, den «Veit Pogner» Herr Nosalewicz. (Anfang 41,2 Uhr.)

Das Neueste aus Wiesbaden.

Keine militärische Kontrolle an den Bahnstelgen. Da der rote Verkehrsausweis zum freien Verkehr im ganzen besetzten Gebiet und zum Verkehr zwischen dem besetzten und dem unbesetzten Deutschland berechtigt, ist die französische Kontrolle an den Bahnsteigen weggefallen.

Kaiser Priedrich Bad geschlossen. Die Baderverwaltung teilt mit: Infolge Kohlenmangel muss das Kaiser Friedrich Bad in dieser Woche geschlossen bleiben.

- Der Januarfrühling. Wir erfreuen uns nun schon seit vielen Tagen frühlingsmäßigen Wetters und warmer Temperatur. Durch Nordeuropa wandern tiefe Minima, die in Wechselwirkung mit dem über dem Süden des Erdteils verlagerten hohen Luftdruck warme dampfgesättigte Winde aus niederen Breiten des Atlantischen Ozeans zu uns tragen. Wie lange wir uns dieses Januarfrühlings noch erfreuen, bleibt abzuwarten, einstweilen sind Anzeichen für eine Aenderung der Wetterlage , noch nicht zu

— Ballveranstaltungen. Im Nonnenhof wird zum Besten der Wiener Kinder am 24. ds. Mts. ein Künstlerfest mit Ball veranstaltet. Mitwirkende sind die Künstler der Weinklause. (Näheres siehe Anzeige). Im Apollo findet am Samstag grosser Ball masque statt. (Siehe Anzeige).

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Die Zunahme des Frauenstudiums in Deutschland. Seit die Frauen im Jahre 1908-09 fast an allen deutschen Universitäten als akademische Vollbürgerinnen zugelassen wurden, hat das Frauenhochschulstudium ständig stark zugenommen. So studierten nach dem «Archiv für Frauenkunde» in dem oben genannten Semester. 1132 Frauen an den deutschen Hochschulen, eine Zahl, die vor dem Kriege bereits auf 4187 anwuchs. um im Sommersemester 1917 die stattliche Ziffer von 6215 zu erreichen, eine Steigerung die in der Vorkriegszeit demnach einer solchen von 265 Prozent und während des Krieges um 50 Prozent gleichkommt. Bemerkenswert ist die Bevorzugung jener Fakultäten und Studiumfächer, in denen den weiblichen Studierenden eine Abschlussprüfung gesichert und eine praktische Berufsbetätigung und Erwerbsmöglichkeit geboten ist.

Kleine Nachrichten. Der Forschungsreisende Professor Güssfeldt ist in Berlin im Alter von 79 Jahren gestorben. Neue Teuerungszuschläge für Bücher. Die Bestrebungen der Buchhandlungssortimentsbetriebe auf Er-böhung des Teuerungszuschlages zum Ladenpreis von 10 auf 20 v. H. haben das Ergebnis gehabt, dass der Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in seiner letzten Sitzung dieser Erböhung als einer wirtschaftlichen Not-

wendigkeit zugestimmt hat. Aus dem Dresdener Residenzschloss wurden zwei Vasen ältesten Meissner Porzellans von unschätzbarem Kunstwert gestoblen.

In Bologne starb der berühmteste Cellist Italiens Prof. Francesco Serato, Vater des Geigenvirtuosen Arrigo

Neues vom Tage.

- Lustige Ecke. Ein Notar wird aufs Land gerufen, um ein Testament aufzunehmen. Der im Bett liegende Bauer diktiert, und als alles fertig, erhebt sich der Notar, um zu gehen. In demselben Augenblicke richtet sich auch der robuste Landmann auf seinem Lager in die Höhe und fragt: "Kann ich nun auch aufstehen?" Notar: "Ja, sind Sie denn nicht krank?" Bauer: "Mir fehlt nix! I' hab' nur 'glaubt, beim Testament machen muss ma' im Bett liegen!"

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm, 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Kritik und Persönlichkeit.

In einem Aufsatz von Paul Bekker ("Frankf. Ztg.") erd, 65 3. Ger liest man die tiefberechtigte Ausführung:

"Das eine ist als Grunderkenntnis festzustellen: Rufter a. D. & Kritik ist keine Sache des Verstandes, des Wissens. Sie ist nicht erlernbar und darum in allem zutiefst Wesenhaften logisch nicht zu greifen. Sie ist ein Geschenk Chefran Bernhar von oben, wie eine schöne Stimme, wie ein besonderes zur Kunst treibendes Fühlen: eine Begabung, die der Mensch entweder hat oder nicht hat - und zwar eine ohn, 78 3. 657 Mensch entweder hat oder nicht hat — und zwar eine der seltensten. Gewiss ist sie disziplinierbar, und es 82 3. 2000 gibt Punkte, über die Meinungsverschiedenheiten nicht zulässig sind. Aber die Grenzen hierfür sind sehr eng gezogen, viel enger als man gemeinhin annimmt. Ob der Geiger einen Ton, eine Passage rein oder unrein gespielt hat, darf nicht zweifelhaft sein. Hier muss die Beobachtung aller gleich lauten, sonst ist der Verdacht berechtigt, dass der kritische Hörer selbst kein Unterscheidungsvermögen für Intonation hat. Aber über diese und ähnliche der gewöhnlichsten empirischen Feststellungen hinaus gibt es keine allgemein verbindlichen "Tatsachen". Schon in die Beantwortung der Frage etwa, ob eine Melodie stilgerecht vorgetragen, ob ein Charakter richtig erfasst sei, spielen die individuellen Anschauungen und Temperamente der Fragesteller entscheidend hinein. Die Begriffe über das Wesen eines

Stils oder eines Typus sind nie festzulegen, wechseln entsprechend Persönlichkeiten und Zeiten. Ähnlich ist es mit der Stellungnahme zu fast allen Dingen, die Gegenstand der Kritik sind. Hier gibt es keinen objektiven Maßstab, keine Feststellung irgend eines sachlichen Befundes. Ihre eigentliche Wertung hängt durchaus von der Persönlichkeit-des Wertenden ab.

Bedeutet dies nicht eine maßlose Überschätzung der Persönlichkeitsgeltung? Ist das Kunstwerk wirklich nur dazu da, um - soweit es kritische Spiegelung erfährt diesem oder jenem Kritiker als Reibfläche zur Entzündung seines Lichtleins zu dienen? Wäre es nicht besser, solche Naturen suchten, wenn schon Produktionswille in ihnen steckt, diesen auf eine mehr unmittelbare Weise zu betätigen? Ist uns doch das Drama Shakespeares, die Oper Mozarts an sich lieber und wertvoller als der vortrefflichste Darsteller einzelner Rollen - und ebenso gilt uns schliesslich das Kunstwerk selbst stets mehr als sein kritischer Interpret, sei er noch so geistreich und originell. Wozu also dieser Umstand und diese künstliche Wichtignehmerei der Kritik, die doch nur das Gnadenbrot aus Künstlers Hand isst? Man entziehe es ihr, und ihre Produktionskraft erlischt, sie verhungert. Wirklich?

Fragen wir doch einmal genau: ist nicht Kritik das Lebenselement, von dem alle zehren? Kann man

sie überhaupt vernichten? Wirkt sie nicht täglich, stündlich in jeder unserer Ausserungen und Taten, beseelt und treibt sie nicht das öffentliche und das persönliche Leben? Ist etwa nur die Zeitungsrezension uber ein Bild oder ein Theaterstuck eine Kritik? nicht alles, was wir nur sagen, denken, tun, ist nicht jedes Kunstwerk bis hinauf zum erdenfernsten, stofflich unbeschwertesten Gedicht oder Tonstück Kritik an irgendeiner Erscheinung des Daseins, des Gefühls? Gibt es denn überhaupt eine andere Art der Lebensgestaltung, des Bewusstmachens und Vergleichens an uns herantretender Lebenswerte, als eben die Kritik? Sie sollte überflüssig sein oder nur ein notwendiges Ubel? O nein, sie ist weit anderes und weit mehr: ist Voraussetzung und einzige Ermöglichung geistigen Lebens überhaupt, ist Bewusstseinserscheinung und als solche Unterscheidungsmerkmal zwischen rein animalischem Genuss und tätig fortwirkendem Entwicklungswillen. Sie mag hier und da entartete Sprösslinge treiben - diese bleiben Nebenerscheinungen von lächerlicher Bedeutungslosigkeit gegenüber dem grundlegenden Erkenntnis- und Entwicklungsdrang. Der Rausch des Schöpferischen wäre armseliges, unerfülltes Verlangen des Instinktes, wenn nicht Kritik als gestaltende, erkennende, formende Kraft ihn ergänzte, dem Trieb erst das Zielbewusstsein des Willens gäbe."



SPEDITION - MOBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung



Nachmittags-Konzert

4-51/2 Uhr

41. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Ouverture zur Oper "Der Masken-

pestratel Ad

2. Fackeltanz in Es-dur M. Moszkowski

danua bau disconnessiv

3. Die Fürstensteiner, Walzer . . . B. Bilse

4. Serenade roccocco. . . . 5. Lustspiel-Ouverture . . . A. Kéler Béla 6. Rêverie H. Vieuxtemps

. H. Vieuxtemps 7. Fantasie aus "Das Nachtlager in Granada* K. Kreutzer

Abend - Konzert.

8-91/2 Uhr.

. E. Meyer-Helmund

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Ouverture zur Oper "Martha" . Frühlingslied und Spinnerlied . . Arie aus "Der Zweikampf". 4. Ein Abend in Toledo, Serenade und

Tanz . .

5. Ouverture zur Oper "Die Stumme old, Fri., Boun D. F. Auberout, Hr. m. Fr., 6. Schneeglöckehen, Walzer . . . 7. Erinnerung an Lortzing . . .

Jeder Fremde liest das "Badeblatt ringer, Hr. Krim.

Wiesbaden

Langgasse 20

Max Helfferich

Anfertigung von

Künstlichen Gliedern u Orthop. Apparaten imits: Hr., Kfm., Paris Stütz-Korsetten usw.

Bruchbänder u Leibbinden u Plattfusseinlagen an Driet, Hr., Rott



Grosse Burgstr.10 1

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Br. Auswahl in klein. Lederwaren, wie Banknotentaschen, Portemonnaies, Brieftaschen, Visitenkarlentaschen, Cigarren-u. Cigarett.-Etuist Frank. Hr. Krim. m.

Grösste Frisier-Salons für Damen und Herren Manicure

Bleichen - Kopf- und Gesichts-Massage Wilhelmstrasse 56. Taunusstrasse 4. Kästner-Jacobi Tel. 5959.

Bedienung von nur ersten Kräften.

English spot

On parle français.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. Telephon Nr. 854

aller Preislagen Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen. =

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

der ideale heisse Fangoumschlag

nach patentiertem Verfahren hergestellt. Polyfango ergibt beim Anrühren mit kaltem Wasser sofort eine gebrauchsfertige heisse Packung. Das Praktischste und Bequemste für den Hausgebrauch!

Herr Prof. Dr. GRUBE schreibt über den "POLYFANGO": "... und ich kann die Verwendung des Polyfango, auch nach Versuchen an mir selbst, für Kliniken, Sanatorien, Badehäuser und vor allem auch für den Haus-gebrauch nur auf das angelegentlichste empfehlen." Herstellung und Vertrieb:

Miller & Kappert, Neuenahr. = Prospekte und Literatur auf Wunsch. =

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauer Stoffbader, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Liehtbader, Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moorund Sandbäder. Raum- und Apparat-Inhabition mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwele, wasser, atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenho

Thermalbader mit Ruhegelegenheit.

Leitung: Carl Wolfram Windschild u. Frau Friedel Windschild-Sauer Telephon 601

Adelheidstraße 33

Unterricht in modernen Tänzen. Einzel-Unterricht zu jeder Tageszeit

Lessons des danses modernes. Lessons particuliers pendant tous les heures du jou On parle français.

ZISSIMUS Telefor 1028

Direktion M. & H. Reintjes.

Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

ff. Weine. Vorzügliche Küche.

Bahnhofswirtschaft

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere. Beste Weine erster Firm Erstklassige Küche.

F. Mendelses Naca deu Anme F. Herold metroth, Fr., Köln A. Schmelinecht, Fr., Dresden

Joh, Straus h. Hr. Krm., Berün F. Rosenkrier, Hr. Kammersär mon, Hr., Nancy ighäuser, Hr. Kim, sker, Hr., m, Fr., Worms

langie, Hr. Ing., An iz, Hr. Student, rnheim, Frl., Köln met, Hr. Kim., P. et, Hr., Paris chsbaum, Hr. Kfm.

imer, Hr. Kfm., D une, Hr. Ing., Sois utrieux, Ur. Indus Blet. Lastein, Hr. Kfm. betein, N., Hr. Ki beler, Hr. Kim., B

verth, Hr. Kfm., 1. alber, Frl., Ludwig aust, Fri., Frankfe cibelmann, Hr. Kf Pedicul endel, Hr. Direkte Petig, Hr. Kfm., P. Feiz, Hr. Kfm., P. Feiz, Hr. Kfm., Parink, Fr., Edenkobe

ischer, Hr., Berlin Toricke, Hr., Berlin
Töricke, Hr., Mage
Toks, Hr., Paris
Trances, Hr., Paris
Trenkel, Hr. Chemik
Treund, Hr. Kfm
Triesewinkel, Hr. K
Trühbeisset, Hr. K
Trunke, Hr. Kfm, n

taspari, Hr. Offizie fareis, Hr. Kim., reiherr von Gau, ichlen, Hr., Luxen

Gemmecke, Hr., Luxer Gemmecke, Hr., Fr Gerstle, Hr. Kim., Gess, Pr., Frankfu Goeckel, Hr. Pfart Goldfart, Hr. Indu Gottschalk, Hr. Se Grillo, Hr. Dipl. In

Vorneh Täglic

KON

Eintritt:

Berliner Hof.

Telephon 601 Tageszeit.

dernes. es heures du jou

OR OR OR OR OF Telefon 1028

erbeten.

Biere. ester Firm

F. v. Flow Tages-Fremdenliste.

F. Mendelse Naca den Anmeidengen vom 22. Januar 1920. F. Herold istroth, Fr., Koln shausen, Frl., Frankfurt Gritner Wald A. Schmeli erheiden, Hr., Dresden

Silvana

Schmelingerheiden, Hr., Geh. Leg. Rat Dr., Berlin, Schwarzer Bock D. F. Auberout, Hr. m. Fr., Amiens Taunus-Hotel

D. F. Auberout, Hr. m. Fr., Amiens
Joh, Straus, h. Hr. Kim., Berlin
F. Rosenkrier, Hr. Kammersänger, Frankford
Rose
mier, Frl., Paris
Palast-Hotel
Frankford
Rose
Palast-Hotel
Krug Badeblatten, Hr. Krm., Obergeislingen:

Badeblatten, Hr. Krm., Obergeislingen:

Badeblatten, Hr. Krm., Obergeislingen:

Badeblatten, Hr. Krm., Obergeislingen:

Badeblatten, Hr. Krm., Obergeislingen: bringer, Hr. Krm., Obergeislingen: Union linger, Kind. Göttelborn Kaiser Friedrich-Ring 43 leimon, Hr., Naney Metropole u. Monopol mann, Hr., Europäischer liof ghäuser, Hr. King States ighäuser, Hr. Kim., Stuttgart Wiesbadener Hof

ighäuser, Hr. Kim., Stuttgart Wiesbadener Hof Rheimscher Hof Im., Fr., Worms Grüner Wald Langie, Hr. Ing., Antwerpen Zum Posthorn raheim, Frl., Köln Rose rannn, Frl., Köln Rose medier, Hr. Mainz Grüner Wald Metropole u. Monopol whyalt, Hr., Paris Europäischer Hof eisig, Hr. Direktor Dr., Mülheim, Metropole u. Monopol whyalt, Hr., Schweinfurt Rhoinischer Hof ichsbaum, Hr. Kfm., Saarbitieken Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Kronprinz bana, Hr. Kir , Paris pell, Hr. Kina, Kale pell, Hr. Kfm., K5lm Taunus-Hotel arrier, Hr. Industrieller, Rose re, Hr., Orleans Grüner Wald

pell, Hr. Kfm., Kom
harrier, Hr. Industrieller,
re, Hr., Orleans
hlem, Hr. Gutsbes, m. Fr., Bickena-schbacherhof
Riemers Hotel Regina
sniel, Hr. Kfm., Paris
smiltri, Hr., Paris
shobbenek, Frl., Merlenbach
an Driel, Hr., Rotterdam
limer, Hr. Kfm., Duisburg
buchemine, Hr.,
ludustrieller, Namey

Metropole u. Monopol

Talof

Lune, Hr. Ing., Soissons
hatrieux, Hr. Industrieller, Namey

Metropole u. Monopol

Zum neuen Adler

Telef. Instein, Hr. Kim., Strassburg Zum neuen Adler Ibstein, N., Hr. Kim., Strassburg Zum neuen Adler Ischen, N., Hr. Kim., Strassburg Zum neuen Adler Ischen, Hr. Kim., Bruchsal Grüner Wald Irbucher, Hr. Kim., Cronberg Zur Stadt Biebrich Irbucher, Hr. Kim. m. Fr., Lg. Schwalbach Pfälzer Hot Ischen, Hr. Dr. jur. m. Fam. u. Kinderfrl., Düsseldorf Hotel Oranien Rose

everth, Hr. Kfm., Ludwigsliafen Pedicul Ferig, Hr. Kfm., Paris
Feig, Hr. Kfm., Paris
Feigh, Hr. Kfm., Paris Feiz, Hr. Kfm., Paris
Fink, Fr., Edenkoben
Fischer, Hr., Berlin
Fischer, Hr., Bagdeburg
Foks, Hr., Paris
Francos, Hr., Paris
Francos, Hr., Paris
Frenkel, Hr. Chemiker Dv. m. Tochter, Paris
Freund, Hr. Kfm. m. Fr., Metz
Friesewinkel, Hr. Kfm., Duisburg
Frühbeisser, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Funke, Hr. Kfm., m. Fr., Essen
Fosce English spot

Caspari, Hr. Offizier.
Garcis, Hr. Kim., Zeulenroda
Freiherr von Gau, Darmstadt
Gehlen, Hr., Luxemburg
Gemmecke, Hr., Frankfurt
Gerstle, Hr. Kim., Berlin
Giess, Fr., Frankfurt
Goeckel, Hr. Pfarrer,
Goldfart, Hr. Industrieller, Paris Central-Hotel Central-Hotel Hotel Viktoria Wiesbadener Hof Central-Hotel Europäischer Hof Hotel Vogel Grüner Wald Goldfart, Hr. Industrieller, Paris Grüner Wald Nassauer Hof Gottschalk, Hr. Schriftsteller, Charlottenburg, Gasthof Krug Grille, Hr. Dipl. Ing. m. Fr., Hamborn Quisisana

Grimmelsen, Hr. Ing. m. Fr., Strassburg Vier Jahreszeiten Gresskopf, Hr. Direktor, Dresden Silvana Grünfeld, Hr. Kfm., Berlin' Grüner Wald Grumlich, Hr. Kfm., Barmen Gutmann, Hr. Kfm., Kassel Schwarzer Bock

Hammer, Fr., Unter-Reifenberg
Hartmann, Hr., Zahnarzt, Koblenz
Hartmann, Hr., Zahnarzt, Koblenz
Hirtel, Hr., Wermsdorf
Hanswald, Fr., Koblenz
Heberling, Frie, Freisbach
Heberling, Frie, Freisbach
Heckhausen, Hr. Fabr., Köln
Heissler, Hr., Hamburg
Henrichs, Fr., Bingerbrücken
Henrich, Hr. Kin., m. Fr., Saarbrücken
Henrich, Hr., Koblenz
Hoohler, Hr., Koblenz
Hoohler, Hr., Koblenz
Hofstädter, Hr. Student, Wien
Hofstädter, Hr. Student, Wien
Hofstädter, Hr. Student, Wien
James Gasthof Krug
Hofstädter, Hr. Student, Wien
James Gasthof Krug
Reiselberg
Robert Augenklinik
Gasthof Krug
Hoshler, Hr., Koblenz
Hofstädter, Hr. Student, Wien
James Gasthof Krug
Robert Augenklinik
James Gasthof Krug
Robert Augenklinik
James Gasthof Krug
Hofstädter, Hr. Student, Wien
James Gasthof Krug
Robert Augenklinik
James Gasthof Krug
Hofstädter, Hr. Student, Wien
James Gasthof Krug
Robert Augenklinik
James Gasthof Krug
Hofstädter, Hr. Student, Wien
James Gasthof Krug
Hofstädter, Hr. Student, Wien
James Gasthof Krug
Hofstädter, Hr. Student, Wien
James Gasthof Krug
Hotel Berg
James Gasthof Krug
Hotel Berg
James Gasthof Krug
Hotel Vogel
James Gasthof Krug
Hotel Vogel
Gasthof Krug
Hotel Berg
James Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Berg
James Gasthof Krug
Hotel Vogel
James Gasthof Krug
Hotel Vogel
James Hoffmann, Hr. Baumeister m. Fr., Solingen
Hofstädter, Hr. Student, Wien
Horn, Hr. Kfm., Köln
Horn, Hr. Kfm., Solingen
Huck, Hr. Walroth
Jette, Frl., Paris
Jouve, Hr. Paris
Jung, Hr. Kfm. m. Fr., Bildesheim
Letter, Britannia Horneller
Jung, Hr. Kfm. m. Fr., Bildesheim
Letter, Paris
Jung, Hr. Letter, Paris
Jung, Hr. Letter, Paris
Jung, Hr. Letter, Paris
Jung, Hr. Junus-Hotel

lung, Hr. Leutn., Paris Kaufmann, Hr. Kfm., Köln Klauber, Hr. nn Fr., Forbach Klengel, Hr., Nieder-Auerbach Klees, Hr., Knapp, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Kölz, Frl., Kraemer, Hr. Kfm., Freiburg Kranse, Frl., Frankfurt Kreusch, Hr., Köln Kaufmafin, Hr. Kfm., Köln Krause, Frl., Frankfurt
Kreusch, Hr., Köln
Kronfeld, Hr., Kim., Paris
Kronmayer, Hr., Freiburg
Krüger, Hr. Referendar, Berlin
Krüger, Hr. Dipl.-lng., Mainz
Kümmeie, Frl.
Kyratt, Fr. Oberin, Berlin
Ladermann, Fr., Berlin
Laur Hr. Fabr., Prinascus

Tannus-Hotel
Hessischer Hot
Kölnischer Hot
Kölnischer Hot
Kölnischer Hot
Kölnischer Hot
Kölnischer Hot
Kölnischer Hot
Kolnischer Hot
K

Laux, Br. Fabr., Pirmasens Grüner Wald Grüner Wald Laux, Hr. Fabr., Pirmasens

Lazarus, Hr., Strassburg
Lazarus, Hr. Kim. m. Fr., Mainz
Ledot, Hr. Kim. m. Fr., Paris
Legandre, Hr. m. Fr., Paris
Lerzanow, Hr. Kim., Strassburg
Levy, Hr. Kim., Strassburg
Levy, Hr. Kim.
Lewin, Hr. m. Fr., Jassy
Liebenmans, Fr.,
Limpert, Fr., Frankfurt

Grüner Wald
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Europäischer Hof Liebermann, Fr.,
Limpert, Fr., Frankfurt
Linz, Hr., Niederbauer
Lithauer, Hr., Direktor Dr., Berlin
Loewe, Fr., Dr., phil., Dessau
Ludovici, Frl., Aachen
Lyon, Fr., Kobienz

Nassauer Hof
Europäischer Hotel Vogel
Amselberg 5
Vier Jahreszeiten
Luxemburgstrasse 1
Rose

Mann, Fr. Student, Mainz

Mann, Hr. Dr., Mainz

Martens, Fr. Berlin

Marzell, Hr. Architekt, Worms
Matt. Hr. Kim., Messelabch
Matar, Hr. Kim., Paris

Mergenthaler, Fr., Anweiler
Michel, Hr.

Michen, Hr. Kim., Köln
Michen, Hr. Kim., Köln
Micher, Frl., Paris
Mock, Hr. Kim., Frankfurt
Molifer, Frl., Paris
Moria, Hr. m. Fr., Paris
Moria, Hr. m. Fr., Paris
Moris, Hr. Direktor m. Fr., Garches
Metropode u. Monopol
Mossbacher, Hr. Gutabes, m. Fr., Forst
Miche, Fr., Köln

Negariette H. V.

Nergriette, Hr. Kfm., Paris Neu. Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld Neukrantz, Hr. Kfm., Frankfurt Neumeier, Hr. Kfm., Frankfurt Newlands, Fr., Edinburgh Nonpont, Hr. Offizier, Olinger, Hr. Ing., Diedenhofen

Taunus-Hotel Prinz Nikolas Nassauer Hof Schützenhof Schützenhof Europäischer Hof Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Pfälzer Hof Tannus-Hotel

Zahn, Hr. Kfm., Frankfurt opäischer Hof Zinkhan, Hr., Breitenbach Taunus-Hoiel Zussy, Hr., Kfm., m. Fr., Mulhausen

Onie, Hr., Ott. Fr., Herborn Pagenstechers Augenklinik Pauly, Hr. Kim., Bad Homburg Pies, Hr. Dr. med., Koblenz Prinz Nikolas Gruner Wald Pies, Hr., Pagenstechers Augenklinik
Pol, Hr., Nancy
Preller, Hr. Kim., Saarbrücken
V. Priesdorff, Hr. Rent., Koblenz
Villa Helene Gasthof Krug Priller, Fr., Oberkiren Puleh, Schülerin, Salzig Püpkovicz, Hr. Kfm., Paris Pürmann, Hr. Kfm., Brüssel Europäischer Hot Taunus-Hotel Central-Hotel

Reimann, Hr. Kimmern
Reith, Hr., Homburg
Reusch, Hr., Obernhof
Rhuleppot, Hr. Offizier, Köln
Plaher, Hr. Assessor, Zum Landsberg Hotel Vogel Kaiserbad Pension Weber Rhuleppot, Hr. Onmer, Kom
Rieber, Hr. Assessor,
Riedel, Hr. Architekt, Freiburg i. Br. Wiesbadener HofRohsy, Fr., Kobbenz
Romonatzo, Hr., Marseille Metropole u. Monopol
Romonatzo, Hr., Mainz
Ruttermann, Hr. Dr. med. m. Begl., Saarbrücken, Pariser HofRuys, Hr. Kfm., Amsterdam

Pension Weber
Wiesbadener HofMetropole u. Monopol
Rottermann, Hr. Dr. med. m. Begl., Saarbrücken, Pariser HofRuys, Hr. Kfm., Amsterdam

de Saint, Hr. Kfm., Koblenz de Saint, Hr. Kfm., Kobiens Zur Sonne Sahmiat, Hr. Walsdorf Schaaf, Hr. Weingutsbes., Winningen, Metropole u. Monopol Schaaf, Hr. Weingutsbes., Winningen, Metropole u. Monopol Schaef, Hr. Weingutsbes., Winningen, Metropole u. Monopol Schaef, Hr. Kfm., Wurzburg Grüner Wald Taunus-Hotel Schirnansky, Hr. Kfm., Paris Schire, Fr. Hotelbes. m. Tochter, Munster a. St. Villa Borussia Taunus-Hotel

Schlie, Fr. Hotelbes, m. Tochter, Münster a. St.

Schmelzer, Hr. Kfm., Vaihingen
Schmidt, Hr. Baurat, Aachen
Schmidt, Fr., Leipzig
Schmitz, Fr. m. Tochter, Trier
Schneider, Frl., Bottrop
Schoeffer, Hr. Kfm., Diedenhofen
Schommarker, Hr. Kfm., Diedenhofen
Schröder, Hr. Kfm., Diedenhofen
Schoeffer, Hr. Kfm., Berlin
Siebel, Hr., Crberach
Siebel, Hr., Fabrikbes., Gummersbach
Sieberstein, Hr. Kfm., Charlottenburg
Simon, Hr. Kfm., Engen
Simon, Hr. Kfm., Engen
Simon, Hr. Kfm., Frankfurt
Skowlonek, Hr. Kfm., Köln
Sohn, Frl., Berva
Speidel, Hr. Kfm., Ulm
Spoerndle, Frl., Strassburg
Springer, Fr., Godesberg
Stauffer, Frl., Völklängen
Steinke, Frl., Frankfurt
Steinmetz, Fr., Isseh
Stoffer, Frl., Frankfurt
Steinmetz, Fr., Isseh
Stoffer, Frl., Frankfurt
Steinmetz, Fr., Steas
Stuart, Hr. Kfm., Paris
Thomie, Hr. Kfm., Saarbrücken

Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Zum Posthore
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Zum Posthore
Grüner Wald
Fairopäischer Hof
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Zum Posthore
Grüner Wald
Fairopäischer Hof
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Zum Posthore
Grüner Wald
Fairopäischer Hof
Europäischer Hof
Eur

Thomie, Hr. Kfm., Saarbrücken
Tiorillo, Hr., Paris
Tobias, Hr. Lehrer, Oberstein
Trapow, Hr. Kfm., Berlin
Tronser, Hr. Fabr., Worms
Tuckermann, Hr. Kfm., Euskirchen
Tutern, Hr. Kfm. m. Fr., Kaiserslautern
Tiden Schwarzer Bock

Varwell, Hr. Leutn., Köln
Veiner, Fr., Bud Homburg

Walter, Hr. Zahnsrat Dr., Koblenz
Weber, Frl., Rhein-Dürkheim
Weis, Hr. Kfm., Nordenstadt
Weissberger-Kohn, Fr., Budapest
Wenner, Fr., Langen
Wenck, Hr. Kfm., Köln
Wenck, Hr. Kfm., Worms
Wence, Hr., Ulm

Rose
Grüner Wald
Margarethenhof
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Grüner Wald Grüner Wald Hotel Berg Weppen, Hr., Ulm Werdenschlag, Hr. Kim., Strassburg Westphal, Hr. Kim., Düsseldorf Wiesener, Hr.,

Hotel Berg Zum neuen Adler Grüner Wald Wilh Borussin Griiner Wald

Grüner Wald Zum Posthorn

Haarausfall "Neocrin" kräftigt die Haarwurzeln, verhindert den Haarausfall und Schuppen-

Schützenhof-Apotheke

Nachmittags v. 4—6 Uhr:

TÄGLICH - Abends von 8-10 Uhr: -KÜNSTLERSPIELE

"Rheingold"- Künstler-

Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18 Vornehmes Konzert- und Ballhaus Die Direktion.

Täglich von 4-6 Uhr nachmittags:

TANZ-TEE

Eintritt frei.

Ab 6. Uhr: KONZERT und BALL

·: American-Bar :

Eintritt: Herren Mark 2 .- , Damen frei.

elegante Räume 27 Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Kinephon-Theater | Monopol-Lichtspiele Taunusstr. 1 Tel. 140 Tel. 140
Die 5. Fortsetzung des grossen
MIA MAY-ZYKLUS:

Ophir, die Stadt d. Vergangenheit
Schauspiel in 6 Akten mit
Min May
Michael Bohnen Paul Hausen

Das rosa Trikot Der Fall köstliches Lustspiel in 3 Akten. Spielzeit von 3-10 Uhr.

'Nassauer Hof Sanatorium Dietenmühle

Schwarzer Bock

Sonnenberger Strasse 58 Europäischer Hof

Zwei

Schauspiel aus der Gesellschaft in 5 Akten mit Fern Andra in der Hauptrolle.

Poppinoff ein.seltsameKriminalgeschichte

Wiesbaden

Sonntag den 25 Januar, pünktlich 11 Uhr Führung durch die Ausstellung:

durch Herrn Justizrat Laaff. Eintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder 1 Mark.

Nassauischer Kunstverein Wiesbadener Gesellschaft für Bildende Kunst.

Weinstuben I. Ranges

Spiegelgase 5 Telephon 6267

Wiesbaden

Splegelg* Telephon

15 Kirchgasse 15 WIESBADEN Tel. 6072 u. 485

Künstlerische Leitung: Direktor ARNO BLUM



den 24. Januar 1920, abends 71/2 Uhr:

Samstag.

Künstler-

verbunden mit

Ball beim Prinzen Carneval

Zum Besten der notleidenden !!deutschen Kinder in Wien!! unter Mitwirkung der gesamten Künstlerschar der Weinklause.

= Grosse Überraschungen =

Herren: Gesellschafts-Auzug. Damen : Kestilm- oder Ball-Tellette

Eintrittspreise: Welnklause 25 Mark,

Es werden abgeführt: Von der Weinklause 15 Mark und dem Café 5 Mk. pro Karte.

Es ist zu empfehlen, vorzeitig Tische zu belegen.





Vergesst die hungernden - Vögel nicht!

Massauisches Landestheater.

Samstag, den 24, Januar 1920 28. Vorstellung.

19. Vorstellung. Abonnement B. Mignon

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans Wilhelm Meisters Lehrjahre' von Michel Carré u. Jules Barbier Deutsch von Ferd. Gumbert Mosik von Ambroise Thomas. (Wiesbadener Einrichtung.)

Anfane 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18

Erst-Aufführung: Hedda Vernon in Galeotto, der grosse Kuppler Schauspiel in 4 Akten und

Vorspiel nach einer spanischen Erzählung Der neue Herr Generaldirektor

eine Groteske aus unserer Zeit in 3 Akten mit Assa Müller-Linke.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer. Fernsprecher 49. Samstag, den 2! Jan. 1920 abends 7 Uhr. Die Puppe.

Direktion FRANCK & BREMOND

Ab Freitag, 16, bis 31. Januar 1920 Debut des aussergewöhnlichen Programms

Sensationell

Sensatil

Der Sänger des Apollo von Paris

LISA NAROW

mit Partner, Radfahrkünstlerin Schwestern Langolls Georgiina Fantasie-Tänze Exzentriker m. sein, Teddy

MORUES Karikatur-Kemiker

MANE Sängerin

René Raoult Der Volksatager des Albambra, Paris

KINO **GEORG CARPENTIER**

der Weltmeisterschaftsboxer gegen den englischen Be-BECKETT

Der Graf von Monte Cristo vom 17.-23. Januar

Der Schatz v. Monte Cristo Simbald, der Seemal Kino-Roman in 8 Akten Kino-Roman in 7 Aktel Taglich ab 4 Uhr 80 |

Allabendlich ab 8 Uht MARCELS Americ. JAZZ-BAND Unter Leitung des bekannten Komikers HARRY

Gresse Erfolge

Grosse Erfo

The Tango - BAL Neueste Tänze Mittagessen z.

unter Leitung des Herrn BOUILLER, Ex-Direktor des Restaurant Larues, Paris

Bühnenleitung Herr ROUFE Kapellmeister CASELL

Amtsblatt

Rr. 15 vom 24. Januar 1920.

Muf Anordnung der frangofifden Behorde. Es ift beabfichtigt, einen weiteren Rurfus in ber frangofiichen Sprace für Anfanger und Fortgeschrittene (Erwachsene) eingurichten.

Det Rurfus foll 3 Monate bauern. Die Einschreibegebühr beträgt monatlich 25 Dit. Anmelbungen ju diesem Aurfus werben im Rathaus, Jimmer Rr. 57 von 9 bis 12 1/2 Uhr vormittags bis jum 1. Februar cr.

leber ben Beginn ber Rurfe uim. erfolgt weitere Benachrichtigung

Der Magiftrat.

Berlegung ftabtifder Dienftftellen.

Das ftabt. Getreibeamt und bie Abmidelungeftelle bes ftabt-Futtermittelamts befinden fich bon beute ab im , Alten Mufeum",

Wiesbaben, ben 21. Januar 1920.

Der Magifinal

Für Bengfte und Stuten, Ort bie ftabtifche Schlachthof-Anlage und letter Termin gur Borführung Cametag, ben 24. b. Dits., pormittage 9 Uhr beftimmt.

Biesbaben, ben 23. Januar 1920. Der Magiftrat.

Befanntmachung

Naffauifder Bentralmaifenjonds.

Birth'iche Stiftung für arme Baifen. Im Fruhjahr lib. Jahres gelangen die Zinsen des Wirth'ichen Stiftungs-Rapitals von 20000 Mart aus dem Rechnungsjahre 1919 im Betrage von 800 Mart jur Berteilung. Rach dem Testament des berftorbenen Landesdireftors a. D.

Rach dem Leptament des berftorbenen Landesdireftors a. D. Wirth follen die Zinfen einer gering bemittelten Derjon (manntichen oder weiblichen Geschlechts) die früher für Rechnung des Zenralwaisensonds verpflegt worden ist und die sich seit Entlassung aus der Waisenversorgung stets untadelhaft betragen hat, früheftens fünf Jahre nach dieser Entlassung als Andfattung oder zur Gründung einer bürgerlichen Riederlassung zugewendet werden. Die an den Landeshaupmann zu Wiesbaden zu richtenden Betwerfungen müssen Ingaahen enthalten.

Bewerbungen muffen Angaben enthalten: 1. fiber ben feitherigen Lebenslauf bes Bewerbers ober ber Bewerberin, namentlich feit Entlaffung aus ber Baifen-

verforgung;
2. Ger beren damalige Beschäftigung;
3. aber bie geplante Berwendung ber erbetenen Zuwendung im Sinne ber Stiftung. Innen find amtliche Bescheinigungen über bie feitherige Beichäftigung und Fihrung der Bewerber und Bewerberinnen, sowie Beugnuffe ber seitherigen, insbesondere bes lebten Arbeitgebere bei-

3ch erfuce um Bewerbungen mit bem hinweis, bag nur folde, Die bor bem 1. Dars 1920 eingeben, berndfichtigt werben

Biegbaben, ben 7 Januar 1920.

Der Landeshauptmann.

Arbeitgeber des Stadtfreifes Biesbaden.

In ber nachften Beit werben vorausfictlich unfere Rriegs. gefangenen wieder in die Beimat jurudlehren. Es gilt, ihnen gleich wie unjeren bereits fruber beimgefehrten Rriegern ben Ubergefangenen wieber in bie Deimat gurfidfehren. gang in bas Zivilleben ju erleichtern, insbefondere ihnen Arbeit und Brot zu berichaffen. Bon ben Arbeitgebern wird erwartet, bag fie die früher bei ihnen beschäftigt gewesenen Kriegsteilnehmer und Zivilinternierten wieder einstellen. Grundfahlich soll zunächst berjenige Arbeitgeber jur Biebereinftellung bes Rriegsteilnehmere berfenige Arbeitgeber jur Biebereinftellung des Kriegsteilnehmeis für verpflichtet ericheinen, bei bem biefer bei Ariegsausbruch ober, salls er ichon früher gur Ableiftung seiner aftiven Dienstipflicht in ben Militarbienst eingefreten war, zu biefem Zeitpunste im Arbeitsoder Dienstverhältnis gestanden bat. Rein Arbeitgeber darf sich seiner Einstellungspflicht entziehen! Jeber muß vielmehr an seinem Teil mitwirken, unferen Kriegsgesangenen und Zivilinternierten weitestgehende hilfe angedeihen zu lassen.

Gurforgeftelle für beimtebrenbe Rriegsgefangene für ben Stabtfreis Biesbaben Demobilmachungsausichus Wiesbaden-Banb Demobilmachungsausichus Biesbaden-Stadt.

Betrifft: Comeineguchtereien.

Auf Grund eines Runbichreibens ber Reichsgetreibeftelle bom 9. Januar 1920 betreffend Buwendung von Futtergerfte an Schweine-3. Januar 1920 betreifend Juwendung von Juttergerne an Schweinejücktereien, werden hiermit alle im Stadtbezirf Wiesbaden anfälftigen Schweinezüchter aufgesordert, die Jahl ihrer Zuchtsauen,
sowie die in ihrem Besth befindlichen Gerstenmengen isowie sie
Gerstenerzeuger sind) anzumelden. Die Weldungen sind ichriftlich
oder mundlich, dis einschließlich Samstag, den 24. Januar,
Mittag, an das Städt. Getreibe- und Juttermittelamt, ehem.
Museum, Zimmer 55, zu richten.
Wiesbaden, den 20. Januar 1920.

Der Megiftrat.

Geftorben:

Am 18. Januar. Chefrau Elfa Laue, 56 J. Schülerin Irma Meher, 6 J. Kaufmann Wilhelm Hohmann, 60 J. Salomon Liefenbrunner, 1 J. Städtischer Arbeiter Wendelin Wollmer, 54 J. Am 19. Januar. Witwe 3da Schifferdeder, geb. Helferich, 89 J. Witwe Elifabeth Laufer, geb. Siegfried, 87 J. Chefrau Sosie Horne, geb. Böffler, 72 J. Luife Hunn, 1 Monat. Chefrau Emma Pach, geb. Meher, 69 J. Bahnarbeiter Friedrich Virt, 17 J.

Wiesbadener Nachrichten.

Das ftabtifche Preffeburo teilt unter hinweis auf die am 17. in ber gefamten Biesbabener Tagespreffe erichienene Tagesnotis iber die Bermeidung eines Streil's der un ftan bigen Angesnotis fiber die Bermeidung eines Streil's der un ftan bigen Angestellten des Magistrats folgendes mit: Um einer irrigen Aussessung vorzubeugen, sieht sich der Magistrat veranlaßt, zwei wesentliche Puntte der erwähnten Rotiz (gemeint sind besonders die Ausdrüge Prohung und Zugeständnisse) auf ihre tatsächliche Bedeutung zurückzischen. Die angebliche Drohung bestand darin, das die Augestellten daran erinnert wurden, das das Eintreten in den Streif ein Ausgestellten daran erinnert wurden, das das Eintreten in ben Streit ein Bertragebruch mit allen ben Angestellten befannten

Folgen barfielle, mabrend bie "Jugeftandniffe" in ber Bereitst feit bes Magiftrats ju erbliden find, fofort in weitert handlungen über bie Bezüge ber Angeftellten bom I. Januar ab einqutreten und nicht, wie in feinem Schreiben vom Lage angegeben, erft bann barfiber ju verhanbeln, wenn bie Teuer gulage ber flabtifchen Beamten exhoht wird. 3m fibrigen bli bei bem in bem Untwortidreiben bom 15. Januar eingenou Standpuntt, der furg jufammengefaßt darin besteht, daß Magistrat nicht in ber Lage ift, die Forderung der unftant Angestellten gn erfullen die dabin geht, für die Zeit nach 1. Januar 1920 die tarifmaßig für die Angestellten vorgefellten Teuerungezulagen in bemfelben Berhaltnis gu erhoben, wie bit bie Beamten in Ausficht ju nehmenben Teuerungszulagen. Bie Angestellten baber bierin bie Grifdlung ihrer bergeit materiellen Forderungen erblicken, jo tann bies nur babin ftanden werden, daß fie ihrerfeits die nut 15 Januar gest Forderungen einer Revision unterziehen wollen. Die gange gelegenheit berabrt übrigens nur bie unftanbigen Angeite mabrend die ftabtifchen Beamten und bie ftanbigen (feft angefie Buroarbeiter und Technifer bon ihr nicht berfihrt werben.

We. Borftandffigung ber Danbwerfelammer. Die Lieferu genoffenschaft ber Schuhmacher in Wiesbaden bat ihre Aufld beschloffen und ist in Liquidation getreten. Gine ftarfere tretung bes Handwerfs im Reichswirtschafterat wird gesorber Pom Reichsverband des Deutschen Dandwerts ift Aufforberunst gangen jur Bildung eines Fonds. Beichloffen wurde, aus Kaffe der Bermittlungsstelle 2000 Dit. beigufeuern und Organisationen des Bezirks zu Beiträgen aufzuforbern. Jon Organisationen Des Dezires ju Beitrugen aufgundert. Bezüglich Ginzelfammlung bagegen foll abgesehen werden — Bezüglich Reform ber Handwerfergeiehgebung wurde bei einer wiederhe Beratung ber Uebernahme ver Junungsaufficht burch bie Beratung ber Uebernahme Die Orbnung für die Bahl zur Rat wertestammern zugestimmt Die Orbnung für die Bahl zur Rat follte ferner burch entiprechende Ginteilung ber Begirts nach Meinung bes Borftanbes eine mehr gerechte Berteilung ber Ram weichnung des Jornandes eine ment gerechte Verteellung der Man-zwischen Stadt und Land gewährleisten. Ferner soll das B' "Bilichtinnungen" allerwärts furzweg durch Innungen" er werden. Die Bilbung besonderer Fachandschusse tann nach Meinung der Bersammlung unterdleiben, weil die Bezirtst verdände genügen. — Der Magifirat der Stadt Frankfurt nunmehr bei dem Minister für Dandet und Grwerde die Bild nunmehr bei dem Minister für Handel und Gewerbe die Bildeiner eigenen Handwertstammer in Frankfurt beaute Bon dort ist die Kammer zum Bericht ausgesordert worden. der Sisung wurde der Antrag sowohl wie der Begleiterlaß Ministers zur Berleiung gebracht, nicht weniger die daraufpin gestellten Unterlagen. Rach einer eingebenden Beratung wogestellten Unterlagen. Rach einer eingebenden Beratung wogestellten Unterlagen. Vach einer eingebenden Beratung wogestellten unterlagen. Vach einer eingebenden Beratung wogestellten unterlagen. Vach einer eingebenden Beratung von Ablehn ung des Frankfurter Antrages einzutreten und demges Bericht zu erstaten. Des weiteren wurde einstimmig beschieden Bericht zu erstaten. Des weiteren wurde einstimmig beschieden demnachst geweinsam mit dem Gauptausschap der Angelegenheit ein treten, insbesondere auf der Erumblage, ob die Möglicheit einstreten, insbesondere auf der Erumblage, ob die Möglicheit einstreten Ausdaus des Frankfurter Handwertsamtes gegeben sei Für die handwerklichen Fornkfurter Handwertsamtes gegeben sei Für die kandwerklichen Fornkfurter Handwertsamtes gegeben sei Für die Leilnehmerzahl auf mindeftens 15 seitgeset. Die Kosten mit in der Regel mindeftens zur Gälfte durch die Teilnehmer an Kursen aufgebracht werden. — Dem Landesberrufsamte Frankfurter ausgestanden. — Ein Bertragsentwurf bezüglich des Limbandungsfanden. — Ein Bertragsentwurf bezüglich des Limbandungsfanden. — Ein Bertragsentwurf bezüglich des Limbandungsfanden. Gin Bertragsentwurf bezüglich bes Limbul Sandwertsamtes wurde gutgeheißen, unter Erhohung bes Ro

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Muller, Biesbabt Druck vom Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Ku

Erscheint tägli Bezugspreis (einsch Mk. 4.-, für einer Mk. 4.95, Mk. 2.30

Mr. 25 "

Aus d

Am Freitag fine geführt vonKünstle des Schumann-Ope ferner wirkt das musikalische Leitu Hartl vom Frankf kauf beginnt am haus-Tageskasse. 5, 4, 3 Mk.

Das Abonn heute Sonntag un Montag fallen at Hauptprobe und d zur Verfügung ge

Kunstnachr

Wohltäti theater. In der a zum Besten de stattfindenden Ve Orchester, die Englerth und die Scherer mitwirke die Herren Pro

Der Vorverkauf

Die Woch 25. Januar, bei a singer von Nürnb Ab. B: "Die drei den 27., nachmitt Bosten der notle Aufführung mit g wird noch bekar Ab. D: "Der Ev den 28., Ab. C lomini", Anf. 51/ Das Rheingold Ab. C: "Wallens den 31., Ab. B: den 1. Februar, n "Alle Jahre wie .Madame Butter

Spielplan 25. Januar, nach Leichtsinn"; aber den 26., Tanzabe

Eine welth

Eine Sehen: das Riesenbuc Redakteur Ba 45 Sprachen 15 sieht gern die ihrer Stellung liest gern die

Bemerkun

interessiert nic sammler. Die studierend un seltsames Mus Humor und f blicks, Nieder den Nächsten essenz der L Weltweisem 1 dem Lande de der schweren eingezeichnet, Menschen in kleine, darum ihrer Hand Feind solcher

